

**selbsttätiger
Nebelautomat
gegen Käfer und
Mottenfalter in Räumen**

**Anwendung
bei gleichzeitiger
Anwesenheit
offen gelagerter
Vorratsgüter**

- mit Austriebeffekt –
- schnell wirkend –
- leistungsverstärkt durch Synergist –



Österreich: Pfl. Reg. Nr. 3525

**Einsatzbereich:
Vorratsschutz**

gegen vorratsschädliche Mottenfalter und Käfer in

- **Mühlen und Speichern** mit lagernden Vorratsgütern und Getreide

Anwendungszeitpunkt:
nach Befallsbeginn

Anwendung¹: bei Anwesenheit **offen** gelagerter Vorräte:
gegen Mottenfalter:

- zehnmal bei Getreide
- dreimal bei Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak

gegen Käfer:

- dreimal bei Getreide
- einmal bei Getreideerzeugnissen, s. oben

¹Anwendungsbereiche in Österreich siehe Innenseite

Einwirkzeit: 6 Stunden

Lüftung siehe unter „Hinweise zum Schutz des Anwenders und sonstiger Personen“ und unter „Vorsichtsmaßnahmen“.

750 ml 1000 e3

Ch.B.: siehe Boden



AMTLICH
ZUGELASSENER
VORRATSSCHUTZ-
NEBELAUTOMAT

INSEKTENIL®

**RAUM-
NEBEL-
SPRAY**

**PLUS LEISTUNGS-
VERSTÄRKER PBO**

**GEGEN KÄFER
(250 M³) &
MOTTENFALTER
(1 000 M³)**

✓ **BVL-ZULASSUNG**
✓ **EU-ÖKO-
Basisverordnung**



Hier aufreißen
Gebrauchsanleitung beachten →

Wirkstoffe:

8 g/l Pyrethrine
(1,15 Gew.-%)
Piperonylbutoxid
(48 g/l)



Gefahr. Extrem entzündbares Aerosol. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.



Einatmen von Aerosol vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett beibehalten.

Enthält 1-Methoxy-2-propanol

UFI: 33DH-R4AV-7211-43D1

weitere Kennzeichnungselemente für Österreich siehe Innenseite



10./08/25/Be



hentschke + sawatzki
CHEMISCHE FABRIK GMBH
24539 Neumünster · Leinestraße 17
Telefon +49 4321 98 72 -0
www.hentschke-sawatzki.de

Hier aufreißen →

Von der zuständigen Behörde festgesetzte **Anwendungsgebiete** und **-bestimmungen**:

Motten	Räume
Käfer	Räume

Anwendung:

- in **Mühlen**, auch in Räumen von Lebensmittelbetrieben zur Lagerung und Bearbeitung von Pflanzenerzeugnissen.
- in **Speichern**, darunter fallen Lagerräume in Lebensmittelbetrieben und landwirtschaftliche Lagerräume.

In Anwesenheit von Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten, Schalenobst, Trockenobst und Tabak.

Maximale Zahl der Anwendungen bei Anwesenheit offener Vorratsgüter: 3 x gegen Mottenfalter, 1 x gegen Käfer.

Anwendung:

- in **Mühlen** (s. o.)
- in **Speichern** (s. o.)

In Anwesenheit von **Getreide** (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen).

Maximale Zahl der Anwendungen bei Gegenwart von offen gelagertem Getreide: 10 x gegen Mottenfalter, 3 x gegen Käfer.

Hinweis:

Ein Rückbefall der Räume aus dem anwesenden Vorratsgut kann nicht verhindert werden.

Wartezeiten:

Bei offen lagerndem Getreide, Getreideerzeugnissen und Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: 21 Tage.

Bei Schalenobst, Trockenobst und Tabak: keine Wartezeit (F).

Anwendungsbestimmungen gemäß

§ 15 Abs. 2 Nr. 2 PflSchG i. d. F. vom 14. Mai 1998:

Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Anwendung gegen Vorratsschädlinge:

INSEKTENIL®-Raumnebel-Spray ist ein gebrauchsfertiges Nebelpräparat mit Austriebeffekt. Gute Sofortwirkung! Knock-Down-Effekt! Die Wirkstoffe (Pyrethrine) im Naturpyrethrum-Extrakt werden durch Licht zersetzt. Der enthaltene Synergist Piperonylbutoxid ermöglicht eine ausreichende Wirkungssicherheit auch gegen Käferarten.

Vorbereitende Maßnahmen:

Vor Anwendung die Räume möglichst reinigen, da sich die Jungstadien / Larven der Schädlinge im Nährsubstrat aufhalten. Durch Entfernen von abgelagerten Nahrungs- und Futtermittelstäuben wird die Entwicklung neuer adulter Stadien unterbunden.

Vor der Vernebelung sind Fenster, Türen und andere Öffnungen, durch die Präparatenebel entweichen könnte, abzudichten, um volle Wirksamkeit zu erzielen und um zu verhindern, dass Präparatenebel in andere, unbearbeitete Räume und Gebäudeteile entweicht. Hohlräume an Maschinen sowie anderen technischen Gerätschaften und Einrichtungen zugänglich machen. Sämtliche Geräte ausschalten und vom Strom trennen. Funkenbildung im vernebelten Raum unbedingt vermeiden.

Zusätzliche Anwendungshinweise:

INSEKTENIL®-Raumnebel-Spray nebelt sowohl aufrecht stehend als auch mit nach unten geneigtem Sprühkopf (Überkopf-Anwendung), z. B. bei Bearbeitung höherer Silos von oben her. Hierfür sind Einhangnetze auf Anforderung lieferbar.

Den Nebelautomaten jedoch nicht in waagerechter, liegender Position betreiben!

Bei erstmaliger Betätigung muss der bewegliche Teil des Dauersprühkopfes mit Kraft heruntergedrückt werden. Bei wiederholter Verwendung des Nebelautomaten (z. B. bei Teilentleerung s. u.) lässt er sich dann leichter herunterdrücken und einrasten, da er von alleine nicht wieder in die obere Position heraufgedrückt wird.

Sollte nach längerer Lagerzeit die Vernebelung über Kopf nur noch unzureichend funktionieren, so ist die Sprühdose kräftig zu schütteln (Lockerung der Über-Kopf-Funktion im Ventil).

Hinweise zur Aufwandmengenberechnung:

In großen, weitgehend leeren Räumen stellt man einen Nebelautomaten etwa in der Raummitte bzw. mehrere Nebelautomaten gleichmäßig verteilt auf 1 bis 2 m² großen Unterlagen (z. B. Pappe) auf. Der bewegliche Teil des weißen Dauersprühkopfes wird bis zum Einrasten nach unten gedrückt (Klick-Geräusch), der Vernebelungsvorgang setzt sich dann bis zur vollständigen Entleerung selbsttätig weiter fort. In verwinkelten und weitgehend voll belegten Räumen sollte der Nebelautomat des Öfteren hin und her bewegt werden, damit das Aerosol gleichmäßig verteilt wird. Der Nebel steigt selbsttätig etwa 4 m hoch, bei höheren Räumlichkeiten deshalb Nebelautomaten höher aufstellen (bis max. 4 m unter Raumdecke). Eventuell Zuhilfenahme eines Ventilators zur besseren Verteilung des Nebels oder mit dem Nebelautomaten in der Hand langsam in Richtung Ausgang bewegen!

Bei eingerastetem Dauersprühkopf - Temperatur des Doseninhalts ca. 10 bis 25°C - dauert die vollständige Entleerung ca. 10 Minuten. Pro Minute werden ca. 75 ml Präparat vernebelt. Sind die Räumlichkeiten kleiner als 1000 m³, so können Teilmengen vernebelt werden, indem der Dauersprühkopf nach vorausberechneter Sprühdauer durch Zusammendrücken der seitlich gegenüberliegenden, oberen Ränder des Sprühkopfes mit Daumen und Zeigefinger (Pinzettengriff) wieder ausgerastet wird.

Raumgröße in m ³	Vernebelungszeit (min / sec)
250	ca. 2 / 30
500	ca. 5 / 00
750	ca. 7 / 30
1000	ca. 10 / 00 völlige Entleerung

Hinweise zum Schutz des Anwenders und sonstiger Personen:

VORSICHT! Nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Präparat enthält eine entzündbare Propan/Butan-Mischung als Treibgas.

Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkzeit / vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften. Während der Behandlungsmaßnahme sind die Räume / Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang sowie bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels. Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels.

Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun / weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels.

Abfallbeseitigung:

Leere Behältnisse der Wiederverwertung oder einer geordneten Deponie zuführen. Restlos entleerte Spraydosen: Abfallschlüssel 20 01 40.

Altbestände / Dosen mit Restinhalt den entsorgungspflichtigen Körperschaften zuführen. Ggf. Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Abfallschlüssel 20 01 19.

Maßnahmen im Vergiftungsfall:

Nach Einatmen Frischluft. Bei Hautkontakt Unterkühlung beachten. Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen. Ggf. Arzt konsultieren.

Allgemeine Hinweise:

Aufwandmenge für die Raumvernebelung:

Gegen Mottenfalter:

Ein Nebelautomat à 750 ml für **1000 m³** Leerraum.

Gegen Käfer:

Ein Nebelautomat à 750 ml für **250 m³** Leerraum.

Vorsichtsmaßnahmen:

Vor Beginn der Arbeiten müssen Personen, Haustiere, Aquarien, Terrarien, Ziervögel und Zimmerpflanzen aus den Räumlichkeiten entfernt werden. Lebensmittel ebenfalls entfernen oder dicht verschließen / abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen und Gegenstände, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen, vor Wiederbenutzung reinigen. Kunststoffmaterialien, Beschichtungen, Anstriche und sonstige Oberflächen nicht direkt ansprühen. Gleiches gilt für empfindliche Geräte wie z. B. EDV-Anlagen, die vor Vernebelung abzudecken sind. Ggf. Informationen beim Hersteller einholen.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen wie unter „Anwendung gegen Vorratsschädlinge“.

Es wird empfohlen, so lange zu lüften, bis der Fremdgeruch des Präparates aus den Räumen verschwunden ist.

Die Zulassung der zuständigen Behörde erstreckt sich nur auf die Anwendung als Pflanzenschutzmittel; auch die Prüfung der Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier wurde nur in dieser Hinsicht vorgenommen.

Entfernung unerwünschter Wirkstoffreste:

Die Wirkstoffe (natürliche Pyrethrine) im Mittel **INSEKTENIL®**-Raumnebel-Spray sind verhältnismäßig kurzlebig! Der Synergist Piperonylbutoxid kann dagegen längere Zeit nachweisbar bleiben. Beide Stoffe werden letztlich durch Licht sowie Luftfeuchtigkeit und Luftsauerstoff zersetzt. Dem gegenüber können die Wirkstoffe bzw. der Synergist in dunklen und kühlen Räumen längere Zeit vorhanden bleiben. Häufig ist eine kurzzeitige Dauerwirkung erwünscht, anderenfalls jedoch lassen sich Rückstände entfernen durch Einwirkung von alkalischen Reinigungslösungen.

Durch umfangreiche Versuche und sorgfältige Prüfung ist die Eignung des Produkts bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nachgewiesen. Unsere schriftlichen und mündlichen Hinweise beruhen auf bestem momentanem Kenntnisstand. Sie sind jedoch insoweit unverbindlich, als Anwendung und Lagerung außerhalb unseres direkten Einflusses liegen. Wir garantieren gleichbleibenden Qualitätsstandard unserer Produkte. Produktbeschreibungen bzw. Angaben über Produkteigenschaften enthalten aber keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Zulassungsinhaber:

HENTSCHKE & SAWATZKI KG · Leinestraße 17 · 24539 Neumünster

Für Österreich:
Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit (siehe auch Kennzeichnung auf Vorderseite):



GEFAHR



Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen von Aerosol vermeiden. Enthält 1-Methoxy-2-propanol.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Für Kinder und Haustiere un erreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Geschlossene Räume sind vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Insecticide Action Committee (IRAC).

Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 3A.

Zielorganismus	Kultur (Vorratsschutz)	Max. Anzahl der Behandlungen
Käfer	Tabak Schalenobst Getreideerzeugnisse Obstkulturen, getrocknet Verarbeitungsprodukte von Hanf, Saflor, Sonnenblume, Mohn, Ackerbaukulturen, Lein, Ölkürbis, Sojabohne	1
Käfer	Getreide	3
Motten	Tabak Schalenobst Getreideerzeugnisse Obstkulturen, getrocknet Verarbeitungsprodukte von Hanf, Saflor, Sonnenblume, Mohn, Ackerbaukulturen, Lein, Ölkürbis, Sojabohne	3
Motten	Getreide	10